



Foto: Baum

Im Mönchengladbacher Monforts Quartier wurden die neuen Professoren und Professorinnen der Hochschule Niederrhein begrüßt.

„Ideen verbinden“ – Hochschule und IHK stellen neue Professoren vor

Acht Lehrende wurden mit Unternehmen aus der Region zusammengebracht

Ideen verbinden – unter diesem Motto stand die diesjährige Begrüßung der neuberufenen Professoren der Hochschule Niederrhein. Gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein wurden die acht Männer und zwei Frauen in der ehemaligen Maschinenhalle von Monforts in Mönchengladbach offiziell begrüßt und mit Unternehmen aus der Region zusammengebracht. Hochschulpräsident Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Porschen stellten die neuen Professoren in einzelnen Gesprächsrunden vor.

„Wichtigstes Ziel einer Hochschule für angewandte Wissenschaften ist es, die Employability ihrer Absolventen sicherzustellen. Wer bei uns studiert hat, soll gut auf dem Arbeitsmarkt unterkommen“, sagte von Grünberg in seiner Begrüßungsrede. Außerdem wolle die Hochschule Niederrhein das Wissen in die Region bringen. „Neben der Lehre ist das die wichtigste Leistungsdimension einer Hochschule für angewandte Wissenschaften“, sagte der Präsident. Die Professoren seien Botschafter dieser Transferidee.

IHK-Hauptgeschäftsführer Porschen, der zugleich Vorsitzender des Hochschulrats ist, ging auf das Motto des Abends ein: „Ideen verbinden – das wird von der Hochschule gelebt“, sagte er. „Das Miteinander von Hochschule und regionaler Wirtschaft war in der Vergangenheit und ist in der Gegenwart immer erfolgreich gewesen.“ Jüngstes Beispiel sei das von der NEW AG gebaute Blauhaus auf dem Campus Mönchengladbach, in das Forschungsinstitute, Start-ups und die Bibliothek einziehen sollen. Der Ort der Veranstaltung, die Monforts-Textil-Maschinenhalle, symbolisiere zudem den regionalen Charakter der Hochschule Niederrhein.

Im Anschluss stellte Designprofessor Gerhard Hahn ein Projekt vor, das ebenfalls das Motto des Abends aufgriff: Pneuma, ein plastisches, kinetisches und lichttechnisches Vorhaben, verbindet Kunst und Technik auf beeindruckende Weise. Dabei wird eine ausgeleuchtete Folie mit einer Schwarzlicht reflektierenden Seilverspannung durch Ventilatoren aufgebläht und wieder entleert. Hahn ist Ingenieur und Künstler, „ein Zwitter-Wesen“, wie er selbst augenzwinkernd meinte.

PROFESSOREN

Neu an der Hochschule Niederrhein sind folgende Professoren: Dr. Martin Alfuth (Angewandte Therapiewissenschaften), Dr. Wolfgang Fischer (Betriebswirtschaftslehre, Steuerrecht, Wirtschaftsprüfung), Dr. Matthias Freund (Finanzmathematik, Optimierung und Statistik), Dr. Marc Gennat (Automatisierungstechnik), Dr. Lothar Gröschel (Werkstoffkunde), Dr. Norman Lupa (CAE im Maschinenbau), Dr. Waltraud Meints-Stender (Politische und kulturelle Bildung), Dr. Andreas Seeliger (Energiewirtschaft), Dr. Christian Timmreck (Unternehmensplanung und Rechnungswesen) und Dr. Valerie Winter (Internationales Marketing).

Derzeit lehren und forschen 252 Professorinnen und Professoren an der Hochschule Niederrhein. Zum Vergleich: Im Jahr 2010 waren es noch 218 Professorinnen und Professoren.